

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 46 (1973)
Heft: 9

Rubrik: Eidgenössischer Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Major Leonhard Wyss
Föhrenweg 1, 5400 Baden
G (056) 75 52 41 P (056) 22 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:

Cap François Dayer
Rochelle 10, 1008 Prilly
G (021) 24 85 71 P (021) 24 18 77

Zentralsekretär:

Wm Wolfgang Aeschlimann
c/o Howeg, 2540 Grenchen
G (065) 8 70 21 P (065) 8 73 82

Zentralkassier:

Fw Walter Bossert
im Stäbli 302, 5223 Riniken
G (056) 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:

Lt Werner Kuhn
Unterdorfstrasse 2/9
3072 Ostermundigen
G (031) 67 35 29 P (031) 51 74 41

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:

Plt André Longet
Av. des Morgines 43, 1213 Petit-Lancy
G (022) 21 01 76 P (022) 92 67 11

Zentralverkehrsleiter Kurse:

Oblt Jürg Saboz
Pantelweg 8, 4153 Reinach BL
G (061) 32 50 11

Zentralmaterialverwalter:

Adj Uof Albert Heierli
Bergstrasse 12, 3028 Spiegel bei Bern
G (031) 67 23 97 P (031) 53 49 38

Chef der Funkhilfe:

Wm Hansruedi Gysi
Alpenblick 5, 6330 Cham
G (042) 24 32 06 P (042) 36 17 97

Redaktor des «Pionier»:

Wm Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
G (065) 5 23 14

Chef Werbung und Propaganda:

Na Sdt Paul Meier
Postfach 2818, 8023 Zürich
G (01) 25 69 36

Protokollführer:

Pl Albert Sobol
Steinbühlallee 15, 4000 Basel

Beisitzer:

Wm Dante Bandinelli
via Fossato, 6512 Giubiasco
G/P (092) 27 11 66

Wir merken uns Termine

September

1. Sektion beider Basel:
Uem D Bergrennen des ACS
2. Sektion Bern:
Uem D Umzug Schweiz. Trachten-
bott in Bern
3. Sektion Lenzburg:
Demontagearbeiten Schützenfest
- 5.—22. Sektion Luzern:
Fachtechnischer Kurs R 902
6. Sektion Luzern:
Kegelabend im «St. Jakob»
- 7.—9. Sektion Bern:
Uem D ACS-Bergrennen Gurnigel
9. Sektion beider Basel:
Uem D Pferderennen auf dem
Schänzli Basel
15. Sektion Luzern:
Leitungsbau auf der Allmend
für die Pferderennen
15. Sektion Bern:
Ausschiessen der Schiess-Sektion
15. Sektion St. Gallen:
Uem D Surprise-Slalom des ACS
- 20./21. Sektion Zürich:
Felddienstübung
- 22.—29. Sektion Thun:
Fachtechnischer Kurs R-902
22. Sektion Zug:
Uem D J + S Orientierungslauf
22. Sektion Winterthur:
Fachtechnischer Kurs R-902
22. Sektion Schaffhausen:
Fachtechnischer Kurs R-902
22. Sektion Luzern:
Leitungsbau Pferderennen
- 22./23. Section Genève:
Cours au Marchaïruz
23. Sektion Lenzburg:
Uem D Reinacher Militärwett-
marsch
23. Sektion Luzern:
Uem D Pferderennen
29. Sektion St. Gallen:
Sternmarsch der militärischen
Verbände nach Hochalp
- 29./30. Sektion Glarus:
Felddienstübung
- 29./30. Sektion Luzern:
Felddienstübung
- 29./30. Sektion Schaffhausen:
Felddienstübung
- 29./30. Sektion Solothurn:
Felddienstübung
- 29./30. Sektion Winterthur:
Felddienstübung
30. Sektion Aarau:
Uem D an Herbst-Pferderennen
im Schachen ,Aarau

Oktober

6. Sektion Baden:
Felddienstübung Direttissima
6. Sektion Biel/Bienne:
Nachtorientierungsfahrt
GMM und EVU
6. Sektion Lenzburg:
Felddienstübung Direttissima
6. Sektion Zürichsee rechtes Ufer:
Uem D UOG-Nachtpatrouillenlauf
7. Sektion Aarau:
Uem D an Herbst-Pferderennen
7. Section Neuchâtel:
Fête des Vendanges, Neuchâtel
14. Sektion Zürichsee rechtes Ufer:
Uem D Schweizer OL-Meister-
schaft
20. Sektion Zürichsee rechtes Ufer:
Regionale Felddienstübung
21. Sektion Zug:
Felddienstübung
21. Sektion Zug:
Uem D NOL
- 27./28. Sektion Bern:
Lotto im Restaurant Brauner Mutz

Unsere Toten

Sektion Winterthur

Wie wir erfahren mussten, weil unser Funkerkamerad

Siegfried Weber, 1926, Adliswil

nicht mehr unter uns. Er verstarb am 6. Juli 1973 in Schweden bei einem Flugzeugabsturz.

Siegfried Weber ist am 11. April 1943 als Jungmitglied in die Untergruppe Frauenfeld der Sektion Winterthur eingetreten. Als dann am 1. Januar 1952 die Sektion Thurgau gegründet wurde — Siegfried Weber war damals Leutnant — blieb er bei der Sektion Winterthur.

Der plötzliche Hinschied unseres lieben Kameraden hat uns tief berührt. Siegfried Weber hat gerade in letzter Zeit durch seine unermüdliche Initiative, seinen grossen Eifer und lückenlosen Versammlungsbesuch der Sektion Winterthur in den vergangenen Monaten über die schwere Krise hinweggeholfen. Er hat bei uns eine grosse Lücke hinterlassen. Siegfried Weber wird uns in bester Erinnerung bleiben. pw

Sektionen berichten

● Sektion Biel/Bienne

Uebermittlungsdienst Braderie 1973
Zunächst möchte sich der Berichterstatter für diesen verspäteten Bericht entschuldigen. Er ist in den Flitterwochen ganz vergessen worden.



ISOLA

Isola und die Übermittlung

Sie leben in einer neuen Welt. Sie telefonieren, Sie telegraphieren, Sie hören Radio, Sie sehen fern... Und überall in der modernen Übermittlungstechnik ist Isola dabei, denn 4200 Mitarbeiter im In- und Ausland produzieren isolierte Drähte und Kabel sowie Basismaterialien der modernen Übermittlungs-Technik.

Was gestern in der Isola entwickelt wurde, ist heute selbstverständlich. Internationale Zusammenarbeit, Forschung und Entwicklung führen zu neuen Wegen — Isola baut mit an der Zukunft!

Im Dienste der Elektrotechnik

Schweizerische Isola-Werke CH-4226 Breitenbach

Nun, bei sehr schönem und heissen Wetter fand die Braderie statt. Chef Uem D Pit Sapina alias Paul Tanner konnte am 1. Juli sieben Funker begrüßen. Diverse Herren schauten noch nicht gerade munter aus. Begreiflich, sie waren am Tage (und Nacht) vorher Peklos Hochzeitsgäste! Bewaffnet mit einigen SE-125 beobachteten die EVU-Kameraden den Umzug. Uebri-gens zeigte er sich dieses Jahr von einer anspruchsvollen Seite. Die Sujets waren ausserordentlich prachtvoll aufgemacht. Wir brauchten nur einmal einzuschreiten, als der Vergaser eines Blumenwagens streikte. Sonst klappte selbstverständlich alles bestens. Nach geleisteter Arbeit folgte das obligate Zvieri mit Bratwurst und Mineralwasser im Restaurant «A la bonne Auberge». Im Namen von Pit Sapino möchte sich Peklos recht herzlich für die geleisteten Dienste bedanken. Peklos

● Sektion Luzern

Rotsee-Uebermittlungsdienst

Der vergangene Juli stand beim EVU Luzern wieder einmal voll im Zeichen der Rotsee-Regatten. Am frühen Abend des ersten Juli-Freitags trafen sich einige EVU-ler bei der Materialbaracke am Rotsee. Gleich ging es los unter Führung des grossen Organisators Peter Baumann: Kabel wurden hoch in die Bäume gehängt oder tief im See versenkt. Eine Equipe richtete, mit Boot und Badehosen ausgerüstet, die Startanlagen ein. Dort wurden dieses Jahr neue, äusserst gediegen anmutende, in Freizeitarbeit entstandene Ständer montiert. Eine andere Gruppe widmete sich im Zielhaus dem Aufstellen der neugekauften Vierelement-Antenne, die die Funkreportage aus dem Boot möglichst in Hi-Fi-Qualität empfangen sollte, um sie dann auf die Güntherschen Lautsprecher weiterzuleiten. Der Aufbau ging überall ziemlich reibungslos vonstatten, so dass wir zu angemessener Zeit Feierabend blasen konnten, der anschliessend im «Viktoria» mit einem Bierchen oder sonst was Dünnem begossen wurde. Am Samstagvormittag traf man sich dann wieder, um den Rest der Installationen vorzunehmen, Telephone anzuschliessen, Leitungen zu kontrollieren usw. Am gleichen Tag, bei den Vorrennen der Schweizermeisterschaften, bestätigte sich dann auch, dass alle Kabelverbindungen wunschgemäss funktionierten. Am Sonntag hielt dann auch der Funkpremière, der allerdings die Qualitätsanforderungen nicht ganz erfüllte, so dass unser «Mann vom Funk» beschloss, für die internationalen Rennen am nächsten Wochenende einen zweiten Empfänger in der Mitte der Rennstrecke einzurichten, so dass die Reportage dann auf zwei Leitungen zur Verfügung stand, von denen jeweils die bessere an die Verstärkeranlage gehängt werden konnte.

Nach Schluss der Meisterschaften packten wir das diebstahlgefährdete Material wieder zusammen. Am folgenden Donnerstag-

abend hatten wir noch einige zusätzliche Kabel zu verlegen, richteten den schon erwähnten Zweitempfänger ein und schlossen dann am Freitagvormittag die Telephone wieder an. Am Nachmittag setzte es noch ein ziemliches Gehetze ab, wo wir doch ein gemütliches «Postensitzen» erwartet hatten. Erst galt es, einen Startlautsprecher mit Fabrikationsfehler zu reparieren, als schon die Meldung kam, die Startreporter schrien Zetter und Mordio, weil weder die Telephone noch die Mikrophone für sie installiert waren. Der EVU war allerdings unschuldig, denn nicht einmal die zuständigen Organe des Regattaver-eins hatten gewusst, dass die Reporter schon bei den Vorläufen ihre Arbeit aufnehmen mussten. Mit etlicher Verspätung kam dann aber die Reportage doch noch zustande. Samstag und Sonntag brauchte es wiederum nur wenig Personal, wovon einer im Startturm die Startauslösung besorgte. Ein Teil war mit der Funkreportage beschäftigt, die nun übrigens ausgezeichnet übertragen wurde, nicht zuletzt auch wegen der neuen, klicksfreien Mikrophonumschaltung und Sendereinschaltung, die Kurt Zimmermann in verdankenswerter Weise gebaut hat (wann folgt der Mikrophonverstärker?). Natürlich brauchte auch die Telephonzentrale stets eine Bedienung, in die sich die geduldigen Zentralisten Dora Eichenberger, Ruth Kopp-Heinzelmann und Armin Weber teilten.

Die Abbruch- und Räumungsarbeiten nach dem letzten Rennen am Sonntagabend liefen mühelos ab, allerdings mit Ausnahme der beiden 500 m langen, im See versenkten Kabel, die eingeholt werden mussten. Es fing damit an, dass der Motorbootfahrer, der uns im Auftrag des Regattaver-eins im Schlauchboot fahren sollte, bereits um 19.30 Uhr den Dienst aufgab und seine pubertären Wutausbrüche auf uns losliess. So mussten wir denn das Boot in eigener Regie führen. Bis wir allerdings den Motor einigermassen begriffen hatten, dauerte es eine ganze Weile. Endlich konnten wir losfahren, holten ein Kabelende, banden es auf die Rolle, kurbelten ein paar Dutzend mal — und aus war's! Mit bestem Willen liess sich das Kabel nicht mehr weiterziehen. Es war so fest im Seegrund verankert, dass wir vermuten, beim Auslegen sei einer getaucht und habe das Kabel per Mastwurf an einem Stein befestigt. Es blieb nichts anderes übrig, als das Kabel zu lassen, wo es war — und noch immer ist — und bloss das zweite einzuziehen. Jetzt erst konnten es die drei Schlauchbootfahrer dem Rest der Abbruchmannschaft gleichtun und in den «Steghof» zu einem feudalen Abendessen fahren, wo man auch die verregneten, nassen Kleider in gemüthlicher Stimmung bereits ein wenig trocken lassen konnte. Dies wäre also die Rotsee-Story 1973 gewesen, die auch noch gleich dazu dienen soll, allen, die zum guten Gelingen dieses Uebermittlungsdienstes beigetragen haben, recht herzlich zu danken. msp

Sektionsmitteilungen

● Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Lärchenweg 12, 5033 Buchs

Am 30. September und 7. Oktober 1973 finden im Aarauer Schachen die traditionellen Herbst-Pferderennen statt. Helfer zu diesem Anlass sind stets willkommen. Da wir die Einzahlungsscheine mit Mitgliederausweis nicht erhalten haben, versenden wir nächstens Einzahlungsscheine, die Mitgliederweise werden dann nach Eingang des Mitgliederbeitrages zugestellt. Für prompte Zahlungen dankt der Kassier im voraus bestens.

Die nächste Vorstandssitzung findet im Funklokal am 7. September 1973, um 20 Uhr, statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. WK

● Sektion Appenzell

Josef Manser, Unterrain 23, 9050 Appenzell

Abwesenheit des Präsidenten infolge WK: 30. August bis 22. September. Diesmal hat es doch mindestens geklappt, dass meine ohnehin schon spärlichen Ferien (man hat sie uns um zwei Wochen gekürzt) nicht noch für Militärdienst draufgehen.

Allen unseren Mitgliedern, die ihre Ferien noch nicht bezogen haben, rate ich dringend, sie nicht auf die ersten drei September-Wochen zu verlegen. Gemäss meinen WK-Erfahrungen muss es dann regnen. JM

● Sektion Baden

Peter Knecht, Täferstrasse 21
5513 Dättwil, Postfach 568, 5401 Baden

Felddienstübung. Am 6. Oktober treffen wir uns mit den Kameraden der Sektion Lenzburg zur Felddienstübung «Direttissima». Wie schon aus dem Namen ersichtlich, werden wir mit Hilfe der Richtstrahlstation R-902 relativ unwegsames Gelände überwinden. Die Uebung findet im Seeland statt. Die Einladungen mit allen weiteren Details werden folgen. Anmeldungen nimmt aber unser Uebungsleiter Bruno Schmid schon jetzt gerne entgegen.

Morsekurs 1973/74, Ende September werden wir mit dem Unterricht wieder weiterfahren. Wir möchten unsere Jungen auffordern, mitzumachen und Freunde oder Arbeitskollegen mitzubringen. sa

● Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45
4000 Basel

Unsere Anlässe in diesem Monat:

1. September: Bergrennen des ACS
9. September: Pferderennen auf dem Schänzli.

Wenn Sie die Ausgabe dieser Nummer in Händen haben, gehört allerdings das Bergrennen 1973 wahrscheinlich auch schon

der Vergangenheit an. Trotzdem: Ordnung muss sein, hat mal jemand gesagt, und so soll es sein.

Für die Pferderennen (jeder Kommentar hierüber ist nur noch mündlich erhältlich, schriftlich werde ich jedesmal von irgendwem angeschossen, als ob es meine Schuld ist, wenn die allerletzten Rennen nun schon zum dritten Male stattfinden!), jedenfalls benötigen wir noch dringend einige Helfer.

Die Bauarbeiten sind vorgesehen für die Abende Montag, Dienstag und Mittwoch, die Einrichtung der Zentrale und das Anschliessen der Teilnehmerstationen für den Samstagnachmittag. Da dieses Mal, als Novum, die Rennen bereits am Vormittag beginnen, benötigen wir viele Leute, vor allem für den Funk, bereits um 9.00 Uhr. Wir denken hier vor allem an unsere Jungmitglieder, die diesen Anlass als willkommene Hilfe für die nötige Routine im Sprechfunk ansehen können.

Also bitte, eine Anmeldung für die Schänzli-Tage wäre eine grosse Hilfe für Hans. Die angegebenen Abende wird er jeweils ab 18.30 Uhr irgendwer auf dem Schänzli anzutreffen sein.

Im Pi-Haus herrschte bis jetzt nicht viel Aktivität (leider). Einmal waren die Krampfer scheinbar in den Ferien, was auch nicht zu verachten ist. Andererseits war es oft auch an den Abenden derart drückend heiss, dass der Schweiss schon alleine beim Gedanken an die Arbeit bachweise hervortrat. Also, was soll's, es bleibt dafür jetzt umso mehr zu tun.

Da wir diesen Winter intensiv mit dem Training im Bereich der Fernschreiber beginnen möchten, sollten die sektionseigenen raschmöglichst auf einen «aktiven Stand» gebracht werden können. Das erste Paar ist betriebsbereit, für die anderen 4 Stationen würde es aber der Hüttenwart grausam glatt finden, wenn sich irgendwer mit irgendwem zusammen tun könnte, um das Gleiche zu erreichen. Eine grosse Arbeit ist es nicht, aber sie muss leider doch getan werden. Auf jeden Fall: im voraus dangerscheen.

Unsere Partnerstationen im Funkverkehr müssen wir auf kurze Zeit noch vertrösten. Unsere Schwierigkeiten mit der Antenne sind noch immer nicht behoben! Wer die Verhältnisse in der näheren Umgebung unseres Pi-Hauses kennt, wird sich allerdings hierüber kaum wundern, aber unangenehm ist es uns allen trotzdem. Nyt fir unguet.

Aus den Kreisen unserer Sektion suchen wir dringend ein Mitglied mit guten Beziehungen zur Installationsabteilung des EW Basel. Denn noch immer harrt unsere Stromversorgung für die längst eingerichtete SE-218 ihres Anschlusses. Und dass es ohne Pfuus scheinbar nicht so gut gehen sollte, siehe oben. Auch für diese Hilfe: im voraus merci!

Und jetzt ganz zum Schluss der verschiedensten Wünsche hat der Hüttenwart in eigener Sache auch noch einen letzten

Wunsch. Das Pi-Haus schreit nach einer gründlichen Reinigung! Nicht dass wir schon halbwegs in einem Saustall leben, aber es soll nicht so weit kommen. Wenn sich für einen der kommenden Montagabende (es darf aber auch ein anderer Abend sein) eine Equipe konstituieren könnte, an der Hilfe meinerseits soll es nicht fehlen. Nur immer ganz allein möchte ich es auch nicht schon wieder machen! Im Sinne dieser vielen offenen Wünsche einmal mehr neue Gesichter zum Helfen im Pi-Haus begrüssen zu dürfen (oder zu können) freut sich

Euer Hüttenwart

● Sektion Bern

Postfach 1372, 3001 Bern
Kilian Roth, Beethovenstrasse 26
3073 Gümligen
P (031) 52 29 60 G (031) 67 24 32

Kommende Anlässe. Wie dem Bericht des technischen Leiters im vorletzten «Pionier» zu entnehmen war, wurden im ersten Halbjahr 1505 Arbeitsstunden aufgewendet, um allen unseren Verpflichtungen nachzukommen. Und jetzt geht es gleich weiter. Für diesen Herbst steht uns ein reichhaltiges Programm bevor. Wir bitten unsere Mitglieder, die sich für den einen oder anderen Anlass interessieren, sich spontan zu melden. Am 2. September übernimmt unsere Sektion den Uebermittlungsdienst anlässlich des Umzuges des Schweiz. Trachtenbott. Internationales Automobil-Bergrennen Gurnigel vom 7. bis 9. September. Es können sich weitere Mitglieder melden. Zudem sind verschiedene Simultanübersetzungsanlagen einzurichten.

Lotto. Sofern wir die Bewilligung erhalten, findet unser diesjähriges Lotto am 27. bis 28. Oktober im Restaurant Brauner Mutz in Bern statt. Reservieren Sie sich bitte schon heute dieses Datum. Es werden wiederum viele Helferinnen und Helfer benötigt.

Schiess-Sektion. Am 15. September findet im Stand Forst (Riedbach) unser traditionelles Ausschieszen statt. Jeder Schütze (auch Frauen) mache sich zur Pflicht, an diesem Anlass teilzunehmen. Die Schiess-Sektion wird wiederum mit einem reichhaltigen Gabentisch aufwarten. Preisverteilung wie üblich anlässlich des Familienabends vom 1. Dezember im Kursaal Bern. Mutationen. Wir möchten wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass der «Pionier» nur lückenlos zugestellt werden kann, wenn Adressänderungen sofort unserem Mutationsführer gemeldet werden.

am Vororientierung Jungmitglieder. Ende Oktober oder anfangs November werden wir einen Besuch ins neue Fernsehstudio Zürich unternehmen. Datum sowie nähere Angaben folgen im nächsten «Pionier».

Der technische Leiter berichtet. Ueber die kommenden Anlässe ist in dieser Nummer an anderer Stelle zu lesen. Als Ergänzung

dazu sei folgender Anlass erwähnt: Der FHD-Verband Bern führt am 22. September in der Umgebung von Bern oder Thun eine Felddienstübung durch. Für den Patrouillenlauf hat der EVU Bern eine Start-Ziel-Verbindung sowie ein Funknetz für die Postenchefs und ein Uebungsnetz für die Arbeit der Teilnehmerinnen auf einem Posten zu erstellen und zu betreiben. Für diesen Tag werden noch zahlreiche Funktionäre aus den Reihen unserer Sektion gesucht. Der Leiter dieses Uebermittlungsdienstes, Hansjürg Wyder, wäre für baldige Anmeldungen bei der offiziellen Sektionsadresse dankbar. Für das Automobil-Bergrennen am Gurnigel sind bis am 15. August nahezu genügend Anmeldungen eingetroffen. Wer sich also bis zu diesem Datum per Postkarte angemeldet hat, kann sich mit einem Aufgebot rechnen. Von den 25 benötigten EVU-Funktionären sind noch zwei Plätze für das Rennen frei. Bewerber, welche bereits am Freitag, 7. September, zum Bau erscheinen können, wird bei der Anmeldung der Vorzug erteilt. Wie aus den jeweiligen Sektionsmitteilungen und dem Tätigkeitsprogramm ersichtlich ist, hat der EVU Bern in letzter Zeit viele Simultanübersetzungsanlagen zu erstellen und zu betreiben. Es werden für eine solche Anlage jeweils zwei Bedienungsleute benötigt. Das Aufstellen und Bedienen ist kein Hexenwerk. Es können sich somit auch EVU-Mitglieder melden, die vorher noch nie eine unserer beiden Anlagen bedient haben.

HZ

Flugreise. Nachdem der EVU Bern bereits Reisen nach London, Warschau und Athen durchgeführt hat, wird erneut eine solche Reise über das Wochenende vom 12. bis am 15. Oktober 1973 stattfinden. Infolge einiger unprogrammgemässen Absagen aus familiären Gründen sind sechs Plätze für diese Flugreise frei geworden. Das Reiseziel kann bei Hansjürg Wyder oder bei der offiziellen Sektionsadresse angefragt werden. Kostenpunkt: Nicht über Fr. 330.-. Inbegriffen sind Flugpreis, Hotel der guten Mittelklasse mit Halbpension, Kosten für Transfer und Trinkgelder. Anmeldeschluss: 9. September.

HZ

● Sektion Biel/Bienne

Postfach 855, 2501 Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11
2503 Biel/Bienne 7

Sektionslokal. Nachdem unser guter alter Bunker nicht mehr einbruchssicher war, ist und sein wird, hat sich der Vorstand schon seit geraumer Zeit nach einem neuen Lokal umgesehen. Nun dürfte es bald so weit sein, dass wir unseren Mitgliedern ein Sektionslokal bieten können. Einige Umbau- und Malerarbeiten werden unumgänglich sein. Sobald alles geregelt ist mit der Uebernahme, werden wir unsere Mitglieder mit einem Zirkularschreiben orientieren und zur Arbeit einladen. Uebrigens: Das Lokal befindet sich fast im Zentrum der

Stadt. Deshalb ist — wohl oder übel — an einen Sendeverkehr nicht zu denken. Dafür wird für fachtechnische Kurse und Materiallager genügend Platz vorhanden sein.

Zur Geburt ihrer Tochter Daniela wünschen wir dem Ehepaar Erika und Peter Rentsch alles Gute. Die gleichen Wünsche gehen auch an Gerda und Hugo Aebi zur Geburt von Claudia-Susanne. In EVU-Kreisen scheinen die Mädchen überhand zu nehmen!

Gute Besserung wünschen wir unserem Kameraden Jürg Kapp. Er hat sich einer Beinoperation unterziehen müssen. Wir hoffen, dass er bald wieder auf dem Damm sein wird. Gute Gensung!

Voranzeige. Die zweite Nachtorientierungsfahrt GMMB-EVU mit Jeep und SE-125 findet am Samstag, den 6. Oktober statt. Es sind 20 Patrouillen vorgesehen. Anmeldungen nimmt der Präsident laufend entgegen.

eb-press

● Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II
7500 St. Moritz

● Section de Genève

Ulric Zimmermann, ch. de la Caroline 26
1213 Petit-Lancy
P (022) 42 97 22 G (022) 92 34 33

Les 10, 11 et 12 août ont eu lieu les traditionnelles fêtes de Genève. Cette année notre section s'est chargée de la construction de quatre lignes fil destinées aux postes des samaritains. Les autres liaisons ont été assurées au moyen de SE-125. Tout a parfaitement fonctionné. M. Gini a fait part à notre président de sa satisfaction. Pour assurer le service «sans fil» 12 personnes ont prêté leur concours, soit Zimmermann, Ducor (membre en puissance de notre association), Tournier, Chappuis, Giacometti, Grezet (assisté de son beau-frère Freidig), Staudacher, Vuilleumier, Denkinger, Bally, Jost et Sommer. Le comité les remercie très chaleureusement.

A peine les fêtes de Genève terminées que l'on doit songer au Marchaïruz. Le montage de la ligne aura lieu le 15 septembre et la course se déroulera les 22 et 23 septembre. Le comité a besoin de monde, de beaucoup de monde. On peut déjà s'inscrire par téléphone chez notre président (no 92 34 33). Une séance d'information est déjà fixée au jeudi 13 septembre 1973, à 18 h. 30 au local.

Le comité annonce que notre ami Claude Valentin a donné sa démission. Le poste de chef des mutations se trouve par conséquent vacant. Le président cherche donc à repourvoir ce poste pour l'année 1974. Toute personne intéressée peut d'ores et déjà s'annoncer chez U. Zimmermann.

M.A.S.

● Sektion Langenthal

Willy Morgenthaler, Industriestrasse 9
4912 Aarwangen

● Sektion Glarus

Peter Meier, Bühli 11, 8755 Ennenda

Nachdem ich im Laufe des Monats Juli 1973 an alle Mitglieder der Sektion Einladungen für die Bergwanderung vom 25. und 26. August und die Felddienstübung vom 29. und 30. September gesandt hatte, erhielt ich bis zum 12. August (Anmeldeschluss) eine Anmeldung für die Bergwanderung und deren drei für die FD-Uebung. Gerade ermutigend ist das wirklich nicht. Ueber die Bergwanderung, die wir ja mit der Sektion Thalwil durchführen, werde ich im Oktober-«Pionier» etwas berichten. Der technische Leiter der Sektion Thalwil teilte mir mit, dass es für ihn sehr schwierig sei, uns in das Verbindungsnetz einzubeziehen, da der vorgesehene Standort Kerzenberg äusserst ungünstig liege. Ich hätte Köbi Henzi sowieso mitteilen müssen, dass wir infolge der geringen Teilnehmerzahl und mangels qualifizierter Leute nicht in der Lage seien, auf dem Kerzenberg eine Station aufzustellen und zu betreiben. Folglich begeben sich die Glarner zur Sektion Thalwil, um auf dem Gottschalkenberg an dieser Uebung mitzuwirken. Allen Interessenten werde ich ein Programm mit detailliertem Inhalt zusenden. Den Kameraden aus Thalwil bin ich zu grossem Dank verpflichtet, dass wir einmal mehr auf dem Gottschalkenberg mitmachen können. pm

● Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Zelglistrasse 5
4600 Olten

Als neues Jungmitglied können wir heute André Eichenberger, Elektromonteurlerning Birr, begrüßen. Wir hoffen, dass es ihm im EVU recht gut gefällt. Sein Arbeitseifer hat er bereits anlässlich des Kant. Schützenfestes unter Beweis gestellt.

Dank Grosseinsatz einiger unserer aktivsten Mitglieder konnten die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig für das Schützenfest abgeschlossen werden. Wenn man bedenkt, dass 10 km Kabel verlegt wurden, kann man sich ausrechnen, welche Arbeit dahintersteckt. Hoffentlich dürfen wir bei den Demontagerbeiten nochmals auf die Einsatzfreudigkeit appellieren, vor allem an jene Kameraden, die aus verschiedenen Gründen beim Aufbau nicht mithelfen konnten.

Reinacher Militärwettmarsch. Dieser findet am Sonntag, den 23. September 1973 statt. In traditioneller Weise übernehmen wir die Funk- und Lautsprecherübermittlung. Benötigt werden acht Mann des EVU. Dieses Jahr werden zusätzlich Mitarbeit noch einige Kadetten angefordert. Anmeldungen sind an H. P. Imfeld zu richten.

Bezüglich Felddienstübung 1973 entnehme man nähere Angaben aus den Sektionsmitteilungen der Sektion Baden. hpi

● Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19
6020 Emmenbrücke

Fachtechnischer Kurs. Am 5. September beginnt unser fachtechnischer Kurs. Um unserem Kursleiter eine Freude zu machen, erscheinen wir in Strömen. Wir erwarten nebst dem Vorstand möglichst viele weitere Mitglieder. Albert Bühlmann wird uns in die Geheimnisse der Richtstrahlstation R-902 einführen. An drei Mittwochabenden werden wir die Station aufstellen und kennen lernen. Zum Abschluss werden wir am Samstag, den 22. September noch eine kleinere Uebung im Gelände machen. Diese Station ist zwar den Telegräplern zugeteilt, doch dürfen sich auch die Funker dafür interessieren. Bitte nur die Leute vom Draht weiterlesen: «Wir reklamieren doch immer, im EVU werde uns Telegräplern nichts geboten.» Hier haben wir nun eine Gelegenheit, uns aktiv zu zeigen. Also Leute vom Bau: 100 % Anwesende! Wann? Mittwoch, 5., 12. und 19. September, je 20 Uhr, im Sendelokal, sowie am Samstag, 22. September. Zeit und Ort werden am 19. September bekanntgegeben. Damit alle Platz finden, haben wir noch das ehemalige Stallwachlokal für uns reservieren lassen.

Pferderennen. Für die Pferderennen vom 23. September verlegen wir am 15. die ersten Telephonleitungen. Der Rest wird dann ebenfalls am 22. September verlegt. Wir suchen dafür noch Freiwillige, wenn möglich solche, die auch am Sonntagabend beim Abbau mithelfen. Anmeldung an Ernst Schertenleib, Eschenstrasse 20, 6000 Luzern, Telefon 41 99 23.

Uebermittlungsübung September. An der Uebermittlungsübung vom 29. und 30. September werden zwei Richtstrahlstationen R-902 MK 5/4, ein Fernschreiber T-100 sowie diverse Telephone eingesetzt. Folgende Sektionen arbeiten an diesem Wochenende mit uns zusammen: Glarus, Schaffhausen, Solothurn, Thalwil und Winterthur. Wobei sich Glarus mit Thalwil und Winterthur mit Schaffhausen in Personalunion zusammenschliessen werden. Näheres ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Anmeldungen können trotzdem schon abgegeben werden bei Armin Weber, Gerliswilstrasse 68, 6020 Emmenbrücke, Telefon 55 11 63.

Kegelabend. Wie schon mehrfach erwähnt, treffen wir uns zum ersten Kegelabend in unserem Winterprogramm am Donnerstag, den 6. September 1973, ab 20 Uhr, im «St. Jakob».

Allen Uebermittlern vom «Achi» wünschen wir einen schönen und angenehmen WK. Gratulation. Bei unserem Verkehrsleiter I hat sich am 8. August der Storch gemeldet. Wir gratulieren der Familie Schertenleib

zur Ankunft ihres Stammhalters René. Der Mutter wünschen wir gute Erholung, dem Jungen eine glückliche Zukunft und hoffen dabei im Stillen auf ein späteres neues Jungmitglied. e.e

● Sektion de Neuchâtel

Pierre Grandjean
Alexis-Marie-Piaget 63
2300 La Chaux-de-Fonds

A l'heure où vous lirez ces lignes, la Braderie aura connu son succès habituel. Pour la question de la Météo, veuillez vous référer à votre quotidien.

Nous vous signalons qu'une vente de matériel de transmission aura lieu le samedi 8 septembre 1973 à Oensingen. Les membres qui désirent s'y rendre sont priés de prendre contact avec le président, pour ceux du Haut, et avec le vice-président, Francis Moser, pour ceux du Bas. Une liste du matériel à vendre sera adressée à ceux qui en feront la demande, par les pré-nommés.

Des judokas ceinture noire et quatrième Dan seront également les bienvenus pour encadrer les acheteurs de la section.

Nous vous rappelons la fête des Vendanges de Neuchâtel, le 7 octobre, et dont les inscriptions sont reçues par notre ancien président, Rue Louis d'Orléans 41, Neuchâtel.

En ce qui concerne le rallye des familles, une circulaire vous parviendra, la date n'étant pas encore arrêtée.

Carnet rose. Nous présentons à notre chef du matériel, Bernard Christin et à Madame, nos vives félicitations à l'occasion de la naissance de Rachel.

● Sektion Mittelhaut

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

● Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13
4800 Zofingen

● Sektion Schaffhausen

Postfach 486, 8201 Schaffhausen
Karl Burkhalter, Im Hägli, 8222 Beringen

Die Vorbereitung für die Felddienstübung R-902 läuft auf Hochtouren. Am Samstag, 22. September, nachmittags, findet ein Einführungskurs in die Station R-902 statt. Eine Woche später am Samstag und Sonntag, 29. und 30. September, wird sodann die Felddienstübung R-902 durchgeführt. Übungsgebiet und Standort wird voraussichtlich der Siblinger-Randen sein. Für die Jungmitglieder wurde eine Spezialdisziplin eingebaut. Die Felddienstübung soll dazu benützt werden, um unsere Sektion wieder bekannt zu machen. Ein genaues Programm für diese beiden Veranstaltungen wird den Mitgliedern zugestellt. RR

● Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Unsere zweite Felddienstübung findet am 29. und 30. September 1973 statt. Sie trägt den sinnigen Namen «September». Definitiv kommen nun folgende Geräte zum Einsatz: 2 R-902 MK 5/4, 1 T-100, 1 SE-407/207 sowie weitere Telephone und SE-207. Die SE-407 wird als Netzleitstation vor allem einer Jungmitgliederübung zugute kommen. Aus dieser Aufstellung ersieht jeder, dass auch für ihn etwas Interessantes dabei sein wird. Der Vorstand erwartet daher einen gewaltigen Aufmarsch. r.h.

Ab sofort ist eine SE-222 in unserer Sektion zu bedienen. Sie wartet nur noch auf den Einsatz. Sie ist zu sehen bei Willy Kaiser, Weissensteinstrasse 2, 2540 Grenchen, Telefon Privat 8 00 49. Jeden Mittwoch versuchen wir im Basisnetz mitzumischen. Hoffen wir auf einen guten Besuch der neuen Einrichtung. r.h.

Unser Spezial-Stamm vom Freitag, den 7. September 1973, findet ausnahmsweise im Freien statt und dürfte nach einem Gewalts-Fussmarsch von 5 km Länge mit allerhand Ueberraschungen an einem stillen Ort in der Umgebung Solothurns ausklingen. Bitte die Einladung beachten! öi

● Sektion St. Gallen

Postfach 414, 9001 St. Gallen

Veranstaltungskalender. Das Herbst-Programm sieht wieder verschiedene Uebermittlungsdienste vor:

Am 15. September führt der ACS den Surprise-Slalom durch. Wir sind um die Erstellung der Telefonverbindungen angegangen worden. Anmeldungen an Oscar Kuster, wo auch weitere Einzelheiten zu erfahren sind.

Hochalpler. Unter diesem Motto führt die Offiziersgesellschaft am Samstag, den 29. September, einen Sternmarsch auf die Hochalpe durch. Zu diesem ausserdienstlichen Anlass sind sämtliche militärische Verbände aus der Region Ostschweiz eingeladen, also auch alle EVU-Mitglieder. Gestartet wird an folgenden Orten:
Schönau (ob Urnäsch), Schwanzbrugg am Necker, Schwägalp und Rossfall. Details werden noch durch persönliches Zirkular bekanntgegeben. Auch die EVU-Nachbarsektionen werden damit bedient.

Motor-Wehrsport-Konkurrenz. Die GMMO führt über das Wochenende vom 17. und 18. November 1973 einen Wettkampf für Militärmotorfahrer durch. Die einzelnen Wettkampfplätze sind mit Uebermittlungsmitteln auszurüsten. Zum Einsatz gelangen sowohl Draht wie Funk. Details werden später bekanntgegeben. Wir bitten um die Vormerkung dieses Datums. Zählt für die Jahresrangierung. -nd.

● Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

● Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8820 Wädenswil
(Schlenker)

● Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P (033) 36 15 65

Fachtechnischer Kurs Richtstrahl R-902. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass unter der Leitung von Andreas Sommer und Heinz Uhlmann ein Kurs über die Richtstrahlgeräte R-902 durchgeführt wird. Dafür sind die beiden Samstage 22. und 29. September 1973 vorgesehen.

Jeder angemeldete Kursteilnehmer erhält vor Kursbeginn ein detailliertes Programm zugestellt. Bitte melde Dich bis Mitte September bei Andreas Sommer telefonisch oder schriftlich an. Wir erwarten eine flotte Teilnahme, vornehmlich seitens der Aktivmitglieder.

Tätigkeit der Jungmitglieder. Es ist eine besondere Freude feststellen zu dürfen, dass wir gegenwärtig über eine Gruppe sehr tüchtiger und interessierter Jungfuncker verfügen. Den Werbemethoden wollen wir Dank und Anerkennung. Wer sind die Werber? Wer sorgt für unseren Nachwuchs im Verband? Was für Werbemethoden müssen wir ansetzen? Diese Fragen und noch viele andere mehr haben wir uns längst schon gestellt. Der Schreiber dieses Artikels und auch seine Kameraden sind der Meinung, dass unsere Jungmitglieder sehr gute Werber sind. Sie haben Erfolg, es gelingt ihnen in den Kreisen gleichaltriger Kameraden auf unsern Verband und unsere Tätigkeit aufmerksam zu machen. Es gelingt ihnen, Schul- und Berufskameraden für die Uebermittlung zu interessieren. Für diese Initiative danken wir unsern Jungfunkern herzlich.

Es ist erfreulich, wie die Jünglinge in unserem Funkhaus aktiv sind. Regelmässig am Mittwochabend trifft man sie beim Basteln, Verbindungen werden ausprobiert, Geräte werden wieder einsatztüchtig gemacht. Zur Abwechslung werden ihnen von älteren erfahrenen Kameraden Regeln und Vorschriften im Funksprechverkehr und im Telegraphieverkehr beigebracht.

In der letzten Zeit wurde mit der Einrichtung eines Jungfunckerbunkers begonnen. Das Untergeschoss unseres Funkhauses steht den Jünglingen uneingeschränkt zur Verfügung.

Anlässlich der letzten Felddienstübung bewährten sich einige der jungen Kameraden, darunter auch eine Jungfunckerin, glänzend.

Mit diesen speziell an euch, Jungfuncker, gerichteten Worten hoffen wir, den gebührenden Dank für das Interesse übermitteln zu können. stu

Die Eidg. Zeughausverwaltung Bern
sucht für ihre modern eingerichteten Reparatur-
werkstätten per sofort oder nach Uebereinkunft

Radioelektriker FEAM Fein- oder Elektromechaniker

(mit guten elektronischen Kenntnissen)

Wir bieten:

- Gutes Arbeitsklima
- Gute Entlohnung
- Neuzzeitliche Sozialleistungen
- Dauerstelle mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Neueingerichtete Arbeitsplätze

Rufen Sie uns bitte an; wir sind gerne bereit, Sie
zu einer Besprechung zu empfangen, verbunden
mit einer unverbindlichen Besichtigung des Ar-
beitsplatzes.

Eidg. Zeughausverwaltung Bern

Telephon (031) 67 41 06

Ericsson

Für die Inbetriebsetzung und Wartung von
modernsten Funksprechgeräten und Fixstationen
suchen wir für den Raum Basel und die angren-
zenden Gebiete einen tüchtigen

Radioelektriker Funkspezialisten

welcher an eine selbständige Arbeitsweise gewöhnt
ist. Es handelt sich um eine interessante und
vielseitige Tätigkeit.

Unser Herr Bächtold orientiert Sie gerne über
diese Tätigkeit. Dürfen wir Ihren Anruf erwarten?

01 41 66 06

Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich

Ihre Computer-Zukunft

Möchten Sie bei der Installation und Wartung der schnellsten und leistungsfähigsten Computer der Welt
mithelfen? Und später selbständig leiten?

Elektroniker, FEAM, Radioelektriker oder junge Leute aus verwandten Berufen mit guten Englischkennt-
nissen finden in Zürich als

Computer-Techniker

zukunftsreiche Positionen. Gerne erwarten wir Ihre Kurzofferte oder Ihren Telefonanruf.

CONTROL DATA

CONTROL DATA AG

Elektronische Rechenanlagen
Bleicherweg 33 8002 Zürich
Telefon 01/36 70 33

● Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3
8280 Kreuzlingen

● Sezione Ticino

Cassella postale 100, 6501 Bellinzona
Mirto Rossi, via Varrone 6, 6500 Bellinzona

Monti di Ravecchia. Il comitato della sezione Ticino ha tenuto una seduta al fresco (non alla Stampa), in alto, ci siamo trovati a mille metri, sui monti di Ravecchia. a composizione dello spuntino, con profumi vari, compreso quello della segreteria (soir de aris), invitava a prolungare questo e non la seduta. Ma quando il Mirto cambia tavolo prendendo seco la borsa nera, il resto del comitato scatta come una molla. Altronde era necessario per mettere a «puntino» le facende della nostra società. on grande soddisfazione ascoltiamo, d dai vari rapporti, che la nostra società non va male, ainsi tutto va bene, così che il caro Mirto non ha trovato il tempo di dire «cerchii un altro», Giorgio non ha mai usato lo sguardo scuro - pero ha messo lo stesso il puntino sul i. (buono). Bene accetti erano pure i diversi interventi, con voce baritonale (che maschio), del Piero. Allidi e Bandinelli lottano per l'assegnazione delle forbici d'oro. Auguri per i lavori che ci attendono. Baffo

● Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus
9657 Unterwasser

Ernstfall-Einsatz der Funkhilfe Toggenburg. Wieder einmal wurde die Funkhilfegruppe in einem Ernstfalleinsatz getestet. Am 16. August 1973, 21 Uhr, wurde durch den Rettungschef SAC Alarm zu einer Suchaktion im Raume Chäserrugg—Hinterrugg gestartet. Dank unseren sektionseigenen Funkgeräte, welche stets griffbereit sind, konnte in kürzester Zeit mit dem Einsatz begonnen werden. Von Ilios aus koordiniert, standen vier Mannschaften bis in die Morgenstunden des folgenden Tages im Einsatz. Die Hilfe, welche eine Funkverbindung bei Nacht im Gebirge bedeutet, wussten die Beteiligten sehr zu schätzen. Am Morgen des 17. August wurde die Suche im exponierten Gelände erneut aufgenommen, was gegen Mittag zur Auffindung der Vermissten führte, welche abseits des Weges zu Tode gestürzt war. Per Funk konnte darauf die Bergung und der Abtransport der Verunglückten rasch organisiert werden. Unsere Kameraden, welche im Einsatz standen, verdienen Anerkennung und Dank für den selbstlosen Einsatz. k

● Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

● Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161

Sendelokal: Mehrzweckgebäude der Gemeinde Uzwil, beim Marktplatz, 9244 Niederurzwil.

Die angekündigte Felddienstübung ist auf 20. und 21. Oktober oder 27. und 28. Oktober angesetzt. Wir werden diese zusammen mit der Sektion Toggenburg durchführen. Wir hoffen, bis zu diesem Datum sind alle aus den Ferien zurück und auch die verschiedenen WK zu Ende gegangen. Den Spärtstartenden wünschen wir noch erholsame Tage und den Zurückgekehrten einen flotten Wiederbeginn am Arbeitsplatz. Hi

● Section Vaudoise

Case postale 514, 1002 Lausanne
Claude Henriod, En Haut-Pierraz,
Villa Pierrefleur, 1111 Echichens

● Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Nägelseestrasse 54A
8406 Winterthur

Wir möchten allen Mitgliedern nochmals folgende Daten in Erinnerung rufen:
Samstag, den 22. September 1973: Fachtechnischer Kurs R-902.

Samstag und Sonntag, 29. und 30. September 1973: Felddienstübung.

Wie bereits in der persönlichen Einladung mitgeteilt, werden auch verspätete Anmeldungen noch gerne entgegengenommen. Und wer weiss, eventuell hat beim einen oder anderen der schon lange festgelegte Kegelaabend, der leider ausgerechnet am gleichen Datum wie unsere Übung stattfinden sollte, verschoben werden können. Schön wär's! -er

● Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Wie jedes Jahr finden im September und Oktober einige Veranstaltungen statt. Das Hauptereignis für uns wird natürlich die gemeinsam mit den Sektionen Uri, Zürich, Zürichsee rechtes Ufer und Uster durchgeführte Übung mit R-902 sein. Wer am 20. Oktober dabei sein kann, wird es bestimmt nicht bereuen. Dummerweise findet am gleichen Wochenende der NOL statt. Wir werden sehen, wie wir die beiden Anlässe verkraften können.

Am 22. September wird wiederum der J+S Orientierungslauf ausgetragen. Für den Uebermittlungsdienst (SE-125) werden fünf Funker benötigt. Wer an diesem Samstagnachmittag mitwirken kann, melde sich bitte bei Hans Bühler, G 36 23 68. Basisnetz. Treffpunkt jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im «Daheim» zwecks Beratung «was kann man tun, wenn...» gr

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
P (01) 74 00 55

Ich hoffe, dass man allerseits schöne Ferien verbracht hat. Pressechef und Präsident jedenfalls haben's getan. Sie merken es sicher an den fehlenden Mitteilungen.

Ich will das Herbstprogramm in Erinnerung rufen. Samstagabend, 6. Oktober, Uebermittlungsdienst am UOG-Nachtpatrouillenlauf, Sonntagmorgen, 14. Oktober Uebermittlungsdienst an der Schweizer OL-Meisterschaft und Samstag, 20. Oktober, regionale Felddienstübung Richtstrahl. Bitte reserviert euch besonders das erste und das dritte Datum, es sind beides grosse Anlässe und wir sind auf die Mitarbeit aller Mitglieder angewiesen. sp

● Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Niederuster
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16
8610 Uster 1

● Sektion Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22
8600 Dübendorf

Für die zahlreichen Uebermittlungsdienste und Termine dieser Tage möchten wir ausdrücklich auf den MARKANT verweisen, aus dem alle Details entnommen werden können.

Vielleicht möchten Sie dieses Blatt nochmals studieren — eventuell könnte doch dieses und jenes von Interesse sein. Zum letzteren sei noch zu bemerken, dass der Kurs R-902 verchoben werden muss. Dies aus technischen Gründen, auch sind zu diesem Zeitpunkt sowieso die meisten Interessenten für die anderen Aufgaben beschäftigt.

Am 20. und 21. September findet die Felddienstübung statt als zweifelsohne wichtigsten Anlass in diesem Monat. Sie werden darüber in den nächsten Tagen noch eingehend informiert.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Mitgliederwerbung be den fortgeschrittenen Morsekursteilnehmern. Dazu sei hier nochmals in Erinnerung gerufen, dass Carl Furrer Instruktoren zur erweiterten Ausbildung (FS, VR und angewandte Technik) sucht. Unsere Telephon-Nummer 27 42 00 jeden Mittwoch ab 20 Uhr. HRG